

# *Dezernat III*

## *Stadtentwicklung & Umwelt*

---



**TERTIALSBERICHT 2/2023**

---



10. Oktober 2023



■	Überblick Dezernat III	3
■	Erläuterungen zum Berichtszeitraum	3
■	Vorschau Gesamtjahr / Folgejahr	6
■	Chancen und Risiken	7
■	Ergebnisplan	8
■	Budgetübersicht	9
■	Stellenübersicht	11
■	Kennzahlen	12

### **Klimaschutz und Klimaanpassung**

Hauptaufgabe der Klimaschutzkoordination war es, die Umsetzung des im April 2023 beschlossenen Klima-Aktionsplans vorzubereiten. Im Fokus stand zum einen der Aufbau einer Projektstruktur zur Umsetzung der 73 Klimaschutzmaßnahmen, zum anderen die Priorisierung, Koordination und Umsetzung der ersten Sofortmaßnahmen. Neben der Erarbeitung eines Konzeptes zur Einrichtung einer Klimaschutzagentur (23/2117-BE) hatte dabei vor allem die Fördermittelakquise und Vergabevorbereitung der kommunalen Wärmeplanung oberste Priorität.

Im Bereich der Klimaanpassungskoordination konnte ein Fachbüro für die Erarbeitung des Hitzeaktionsplanes gebunden werden. Eine Arbeitsgruppe bestehend aus FD Stadtentwicklung, FD Gesundheit, FD Soziales, der Klimaanpassungskoordination sowie dem externen Fachbüro hat die Arbeit aufgenommen. Eine Befragung sämtlicher Akteure in Jena zum Hitzeschutz wurde gestartet und der erste öffentliche Workshop ist in Vorbereitung.

Hinsichtlich der Aufstellung von Trinkbrunnen wurde ein erster innerstädtischer Trinkbrunnen an der Straße am Nonnenplan aufgestellt und geht noch Ende September in Betrieb. Die Erfahrungen, die im Rahmen der Aufstellung hinsichtlich technischer Details, Finanzierung/ Kosten sowie organisatorischer Aufwand gemacht wurden, sind hilfreich für die weitere Konzeption. Für das Jahr 2024 werden aktuell weitere Standorte evaluiert und ein Konzept zur Umsetzung gestrickt.

Gemeinsam mit der Klimaschutzkoordination wurden die im Rahmen des Klimapaktes zu finanzierenden städtischen Maßnahmen abgestimmt. Eine erste Abfrage zum Stand der Umsetzung wurde initiiert und auf Grundlage des Ergebnisses dieser Evaluation werden ggf. Anpassungen bei Auswahl und Umfang der Maßnahmen vorgenommen.

### **Zentrale Koordinierungsstelle Bürgerbeteiligung**

Die Arbeit der Zentralen Koordinierungsstelle Bürgerbeteiligung war im zweiten Tertiäl des Jahres 2023 vor allem durch die Begleitung von Vorhaben und Projekten sowie der Vorbereitung des diesjährigen Verfahrens zum Bürgerbudget bestimmt.

Die Auswertung der Zugriffszahlen der Vorhabenliste und die zunehmende Anzahl von Anfragen über die Kommentarfunktion zeigt eine weiterhin positive Entwicklung dieses Informationsmediums. So gab es bis zum 31.08.2023 insgesamt 1.982 Besuche (+ 36%), 3.060 eindeutige Seitenansichten (+ 25%) und 129 einmalige Downloads - eine deutliche Steigerung gegenüber dem Vorjahreszeitraum 2022.

Aus den Erfahrungen der Vorjahre und Anregungen aus dem Beirat für Bürgerbeteiligung heraus wurde das Regelwerk für das Jahr 2023 überarbeitet. Neu sind neben dem verkürzten Zeitraum für das Einreichen von Vorschlägen und der daraus resultierenden verlängerten Zeit für das Prüfen der Vorschläge, dass ab diesem Jahr Begünstigte ausgeschlossen werden, die bereits im Vorjahr ein Projekt über das Bürgerbudget realisieren konnten. Die Phase zur Einreichung von Vorschlägen endete am 31.07.2023. Insgesamt wurden 74 Vorschläge eingereicht, die durch die Zentrale Koordinierungsstelle gemeinsam mit verschiedenen Fachdiensten und Eigenbetrieben hinsichtlich der Gültigkeit geprüft werden.

### **Fachdienst Umweltschutz**

Im Rahmen der Fortschreibung des Lärmaktionsplans wurden in einem Workshop die Kartierungsergebnisse (Lärmkarten) und die Ergebnisse der Öffentlichkeitsbeteiligung (Online-Befragung) vorgestellt und über die Auswahl der Lärmschwerpunkte, für welche vordringlich Maßnahmen geplant werden sollen, diskutiert. Das Ingenieurbüro erarbeitet derzeit Steckbriefe für die Lärmschwerpunkte und unterbreitet Vorschläge für mögliche Schallschutzmaßnahmen. Des Weiteren beginnen sie mit der Erarbeitung des Entwurfs „Lärmaktionsplan“.

Im Zusammenhang mit dem neuen Gebäudeenergiegesetz nehmen die Anfragen von Bürgern bzgl. der Erneuerung bzw. des Betriebs von Heizungsanlagen stark zu und sie suchen fachliche Unterstützung durch die Stadt Jena, um Planungssicherheit für sich zu erreichen.

Im Rahmen der Umsetzung des Maßnahmenkatalogs begann auch im FD Umweltschutz die Erarbeitung eines Monitoringkonzeptes für den Klimaaktionsplan.

Der Jenaer Umwelttag wurde am 13.05.2023 wieder im Rahmen des "Dein Tag im Paradies" veranstaltet, wobei u.a. die Verleihung des Kinder- und Jugend-Umweltpreises „Wasser ist wertvoll“ im Paradies statt. Sechs Kindergärten und zwei Schulklassen hatten sich um den Preis beworben. Sie setzten sich intensiv mit dem Thema Wasser auseinander und führten dazu verschiedene spannende Projekte durch. „Am Langen Tag der Natur“ (NABU) am 09.06.2023 beteiligte sich die Stadt Jena ebenfalls mit einem Veranstaltungsangebot.

Die Nachhaltigkeitsstrategie der Stadt Jena (20/0651-BV) sieht als operatives Ziel B 5.2 vor, ein Regenwassermanagement als festen Bestandteil der Stadtentwicklung durch entsprechende kommunale Regelungen bis 2025 zu etablieren. Unter Mitwirkung des FD Umweltschutz werden derzeit für die Maßnahmen Nr. 5.2.1 - 5.2.4 konkrete Schritte zu deren Umsetzung in der AG Starkregen und Überflutungsvorsorge erarbeitet. Vom 19.07. bis 18.08.2023 fand außerdem die Anhörung innerhalb des Rechtsverordnungsverfahrens zur Festsetzung des Überschwemmungsgebietes des Fließgewässers Roda statt.

Zum Gutachten zur Detailuntersuchung Schießplatz Zwätzen vom 19.01.2023 gab es im Zeitraum Mai bis Juni insgesamt fünf Akteneinsichten (u.a. mit dem Ortsteilbürgermeister). Zum Tanklager Löbstedt liegt seit dem 06.06.2023 der vorläufige Bericht zur Gefährdungsabschätzung vor. Aufgrund der Untersuchungsergebnisse wurde als Nachtrag noch ein 1-jähriges Grundwasser-Monitoring beauftragt.

Im Zuge der Abwicklung des aufgelösten Zweckverbandes „Naturschutzgroßprojekt: Orchideenregion Jena - Muschelkalkhänge im Mittleren Saaletal“ wurden die Grundstücke mit Auflassungsvertrag vom 29.06.2023 auf die Stadt Jena bzw. den Saale-Holzland-Kreis übertragen. Die Abwicklung dauert derzeit an und wird voraussichtlich bis Ende 2023 abgeschlossen sein.

### **Fachdienst Mobilität**

Mit Bezug zum Thema Betrauung des Jenaer Nahverkehrs ab dem 01.01.2024 erfolgte die Vergabe des öffentlichen Dienstleistungsauftrages per Stadtratsbeschluss am 19.04.2023. Die Stadt Jena schöpft damit den nach EU-Recht maximalen Betrauungszeitraum aus und sichert sich weitgehenden Einfluss auf die Entwicklung des ÖPNV in Jena.

Es wurde außerdem weiter intensiv an dem schon 2022 begonnenen Programm für die Verbesserung der Bedingungen für Fußgänger und Radfahrer in Jena gearbeitet. Es kommt nun im Jahresverlauf darauf an, diese Maßnahmen gemeinsam mit KSJ auch umzusetzen.

Die Maßnahmen der Ausrichtung der Europäischen Woche der Mobilität (21/1166-BV) wurden für die Durchführung im September 2023 weiter vorbereitet und konkretisiert. Die Aktion "Stadtradeln" wurde vorbereitet und in der Öffentlichkeit bekannt gemacht.

### **Fachdienst Stadtplanung**

Im zweiten Terial 2023 wurden folgende Projekte der Stadtplanung, Freiraum- und Grünplanung schwerpunktmäßig bearbeitet bzw. umgesetzt:

- Aufgabenstellung Städtebauliches Entwicklungskonzept Bachstraße
- Dezernatsbeteiligung öffentliche Nutzungen Eichplatz Baufeld B
- Mitwirkung Freiraumgestaltung EichplatzAreal/ Kirchplatz
- Projektbegleitung/ Umsetzung Freiraumgestaltung Inselplatz
- Projektbegleitung/ Umsetzung Freiraumgestaltung Stadion
- Mitwirkung Umsetzung Freiflächenplanung Karl-Marx-Allee
- Freiraumplanung Am Heiligenberg (Kinderspielplatz und Radweg)
- Ausführungsplanung Freiraumplanung Kinderspielplatz Burgweg
- Brunnenplanung an der Grünachse Mönchenberge
- Planung Bankaufstellungen am Radweg Wiesenstraße zwischen Camsdorfer Brücke und Griesbrücke

Aktuell laufen zudem auch die Projekte Planung Skate-BMX-Park Paradies sowie Freiraumplanung Kinderspielplatz Burgweg an.

Des Weiteren gab es 21 Planverfahren und städtebauliche Verträge, mehrere befinden sich in Vorbereitung. Unter den laufenden Planverfahren gibt es folgende Aktualisierungen:

- B-Bu 07 „GE südlich der Lobedaer Straße“: Vorentwurf und Veränderungssperre
- B-Gö 07.1 „Änderung Jena 21“: Rechtskraft
- B-Lr 02 „Wohnbebauung An der Isserstedter Straße“: Vorentwurf, städtebaulicher Vertrag
- VBB-Am 08 „Wohn- und Geschäftsquartier Friedrich-Zucker-Straße (ehemals Columbus-Center): Einleitungsbeschluss, Vorentwurf
- VBB-J 40 „Wohnen am alten Weinberg“: Verlängerung Frist Vorhabenträgerwechsel, Vorhabenträgerwechsel Durchführungsvertrag
- VBB-J 45 „EichplatzAreal - Baufeld A“: Gutachten, Entwurf, Vorbereitung Auslegungsbeschluss

- VBB-J 46 „dotSource Campus“: Auslegung
- VBB-J 47 “Solar-Quartier Wohnbebauung Saalbahnhofstraße“: Vorentwurf, frühzeitige Beteiligung, Vorabwägung
- VBB-Lo 14 „Wohnbebauung Theobald-Renner-Straße“: Gutachten, Entwurf, Waldumwandlung, Vorbereitung Auslegungsbeschluss
- VBB-Wj 20 „Erweiterung Erlenhöfe“: Vorentwurf, Gutachten
- VBB-Wz 06 „Wohnbebauung Oßmaritzer Straße“: Entwurf, Erschließungsthemen

### **Fachdienst Stadtentwicklung**

Die Stadt Jena hatte 2021 beschlossen, die drei Ortsteile Krippendorf, Lützeroda und Vierzehnheiligen mit dem Förderinstrument der Dorferneuerung zu entwickeln. Das Förderprogramm bietet sowohl für die Kommune als auch für Private Fördermöglichkeiten, um in ländlich geprägten Ortschaften Vorhaben umzusetzen. Der Freistaat Thüringen hat am 24.04.2023 eine neuen Förderrichtlinie in Kraft gesetzt. Damit ist Jena nicht mehr Bestandteil der Förderkulisse und die geförderte Dorferneuerung in Jena derzeit nicht mehr möglich. Somit wurde der mit einer umfangreichen Bürgerbeteiligung angefangene Prozess empfindlich gestört. Inwieweit die Stadt Jena trotzdem Projekte ungefördert umsetzen kann, wird derzeit geprüft.

Um das Projekt JenErgieReal umsetzen zu können, wird derzeit ein Projektteam aufgebaut. Die Projektleiterin wurde bereits eingestellt, für zwei weitere Stellen finden Bewerbungsgespräche statt.

Mit Auftragserteilung für die Fortschreibung des qualifizierten Mietspiegels 2023 fand im Juli 2023 die Auswertung der Mieter- und Vermieterbefragung statt. Die Mietspiegeltabelle mit den aktuellen Mietpreisen wurde vom Auftragnehmer vorgestellt. Der Navigationskatalog befindet sich in der Endabstimmung. Die abschließende Einigung zum Mietspiegel wird spätestens zum 20.10.2023 erwartet.

Bei der Bearbeitung der Rahmenplanung zur Weiterentwicklung des Bahnhofs Jena West und des Umfelds als Mobilitätsverknüpfungspunkt konnten mit Zeiss bzw. der Deutschen Bahn die ersten Abstimmungsgespräche zu den bearbeiteten Szenarien besprochen werden. Hier erfolgt aktuell die Vertiefungsphase für die städtebaulichen Konzepte im Rahmenplan mit einer kurz-, mittel- und langfristigen (25-30 Jahre) Strategie. Die Bearbeitung der Rahmenplanung wird aufgrund der Abstimmungen mit der Deutschen Bahn und Zeiss bis in das 1. Quartal 2024 notwendig sein.

Mit der Vergabe des Integrierten Energetischen Quartierskonzept (IEQK) in Wenigenjena im Januar 2023 startete die Bestandsaufnahme und Analyse des Quartiers. Die Bewohnerbefragung wurde im Juli abgeschlossen. Über die Sommerpause erfolgte die Auswertung, welche am 14.09.2023 in einer Bürgerveranstaltung im Quartier vorgestellt wird. Hierin werden die Einzelthemen mit den Bürgerinnen und Bürgern vertiefend bearbeitet.

Im Juni/ Juli 2023 erfolgte für das EFRE-Vorhaben Neugestaltung des Salvador-Allende-Platzes (Süd) im Schwammstadtprinzip die Zusammenstellung der Unterlagen für die Auftragsvergabe für ein Boden- und ein Baumgutachten. Hier werden die Ergebnisse der beauftragten Büros im September bzw. Oktober 2023 erwartet. Die Ergebnisse bilden die Grundlage für die dann zu erarbeitende Aufgabenstellung für ein Planungsbüro.

Bis Mitte September 2023 wurden im Förderprogramm für Balkonkraftwerke 106 Förderanträge aus dem Fördertopf 1 (Förderung von 25 %, Antragstellung ohne Einschränkungen) und 10 Anträge aus dem Fördertopf 2 (Förderung von 75%, Antragstellung für Jenabonus-Berechtigte, Wohngeld- und BAföG-Empfänger) genehmigt.

Die Baumaßnahmen Nollendorfer Straße und Dammstraße haben begonnen. Der bundesweite Tag der Städtebauförderung wurde mit vielen Angeboten durchgeführt. In der Innenstadt werden zwei „Parklets“ (Stadtmöbel auf Parkplatzflächen) zur Erprobung aufgestellt. Die EFRE-Fördervorhaben sind überwiegend abgerechnet. Die Zuwendungsbescheide für die Fördervorhaben Kirchplatz, Campus Inselplatz 1. Bauabschnitt und den Neubau Spielplatz Heiligenberg sowie für den angrenzenden Fuß-/Radweg wurden erteilt. Beginn der Maßnahmen ist 2024.

### **Fachdienst Bauordnung und Denkmalschutz**

Im Fachdienst wird im Laufe des zweiten Tertiäls des Jahres 2023 ein stärker werdender Rückgang bei der Anzahl der erteilten Baugenehmigungen registriert, ausgehend von einem im Vergleich mit anderen Thüringer Städten und Gebieten immer noch relativ hohen Niveau.

Eine Verschiebung hin zu Mehrfamilienhäusern ist sichtbar: kommen Grundstücke an den Markt, die vor Jahren noch mit einem Einfamilienhaus bebaut worden wären, erfolgt zunehmend eine maximale Ausnutzung des zulässigen Bauvolumens. Mit der zunehmenden Verdichtung werden die Baugenehmigungsverfahren komplexer und zeitaufwändiger.

Das Dezernat III - Stadtentwicklung und Umwelt erreichte zum zweiten Terial 2023 ein Ergebnis in Höhe von -15.521 T€. Aufgrund der voraussichtlichen Anordnungen sowie der Auftragserteilungen ist mit einem prognostizierten Jahresergebnis 2023 in Höhe von ca. 40.132 T€ zu kalkulieren. In Folge dessen ist gegenüber dem Haushaltsansatz 2023 (Plan 2023: -38.021 T€) mit einer voraussichtlichen Abweichung in Höhe von -2.111 T€ zu rechnen.

### **Klimaschutz und Klimaanpassung**

Im Laufe der Jahre 2023 und 2024 sollen die Sofortmaßnahmen des Klima-Aktionsplans begonnen und abgeschlossen werden. Die Einrichtung der Klimaschutzagentur soll voraussichtlich im 4. Quartal 2023 mit der Bestätigung eines Gesellschaftsvertrags durch den Stadtrat beschlossen werden.

### **Zentrale Koordinierungsstelle Bürgerbeteiligung**

In diesem Jahr werden sowohl die Evaluation der Leitlinien für Bürgerbeteiligung als auch die Anpassung der Bürgerbeteiligungssatzung erfolgen. Darüber hinaus wird eine Broschüre in verständlicher Sprache zu den vielfältigen Beteiligungsmöglichkeiten in der Stadt Jena und den politischen Gremien veröffentlicht. Des Weiteren gibt es wieder das Bürgerbudget mit 100.000 €, mit denen die Stadt attraktiver und lebenswerter gestaltet werden kann. Die Phase zur Abstimmung der gültigen Vorschläge beginnt am 01.10.2023.

### **Fachdienst Umweltschutz**

Die Verleihung des „Preises für Grüne Oasen in Jena 2023“ findet am 23.10.2023 für vier Preisträger in den Kategorie Grün in Innenhöfen, Fassadengrün und Grün in Vorgärten statt.

Im Oktober soll die europaweite Ausschreibung für die Kommunale Wärmeplanung als eine wichtige Maßnahme des Klimaaktionsplanes erfolgen. Für die Jahre 2021 und 2022 wird letztmalig bis zum Jahresende ein Monitoring zum Leitbild Energie und Klimaschutz durchgeführt.

Der Bericht "Handlungsstrategie im Umgang mit Altlasten, Deponien und illegalen Abfallablagerungen" zum Stadtratsbeschluss 19/0155-BV "Müll- und Deponieflächen in der Natur um Jena und im Stadtgebiet aufarbeiten" sowie die Beantwortung des Fragenkatalogs wurden fertig gestellt und werden im 4. Quartal 2023 als Berichtsvorlage in den Stadtrat eingebracht.

Die Ausschreibung für die historische Erkundung von 25 Altlastverdachtsflächen im Stadtgebiet wurde am 22.09.2023 veröffentlicht. Die Angebotsfrist endet am 06.10.2023 und der Zuwendungsbescheid der Thüringer Aufbaubank liegt bereits vor.

### **Fachdienst Mobilität**

Der Verlauf des Planfeststellungsverfahrens zum Kreisverkehr Brückenstraße/ Wiesenstraße gestaltet sich schwieriger als erwartet, da es weiterhin im Verfahren noch Hürden hinsichtlich des Hochwasser- und Naturschutzes gibt. Diesbezüglich fanden weitere Abstimmungen der beteiligten Bereiche miteinander statt, der FD Mobilität lieferte entsprechende Zuarbeiten. Es wird erwartet, im Verlauf des dritten Terials den erforderlichen Planfeststellungsbeschluss erreichen zu können. Die Ausschreibung kann dann umgehend erfolgen, da an den Planungen parallel weiter gearbeitet wird.

Zu den Straßenbauvorhaben August-Bebel-Straße, St-Jakob-Straße, Erfurter Straße, Radweg "OBI" und Scharnhorststraße erfolgte der komplette Gremiendurchlauf (inkl. aller Fachbeiräte und Ortsteilräte) sowie die Beschlussfassungen zu den Planungskonzepten im Stadtentwicklungs- und Umweltausschuss. Für die Baumaßnahmen Schroeterstraße, Geh-/Radweg Rautal und CIP, 1. BA Frei- und Verkehrsanlagen erfolgte der Abschluss der Planungsphasen und die Übergabe der Projekte an den Kommunalservice Jena zur Durchführung der Ausschreibung und Vergabe der Bauleistungen.

Zu den förderfähigen Vorhaben erfolgten zudem umfangreiche Abstimmungen mit dem Fördermittelgeber, dem Thüringer Landesamt für Bau und Verkehr, bezogen auf die konkreten Fragestellungen der einzelnen Maßnahmen.

### **Fachdienst Stadtentwicklung**

Für das Projekt "Klimaangepasste Umgestaltung des Ernst-Abbe-Platzes" wird der verbindliche Fördermittelantrag gestellt und es wird auch die Bescheidung erwartet. Parallel wird mit der Planerausschreibung und der Bürgerbeteiligung begonnen.

Der Abschluss des "Integrierten energetischen Quartierskonzepts Wenigenjena" sowie der „Rahmenplanung zur Weiterentwicklung des Bahnhofs Jena West und des Umfelds als Mobilitätsverknüpfungspunkt" ist zum 1. Quartal 2024 geplant. Im Jahr 2024 soll die Auftragsvergabe der Planungsleistungen für die Freiflächenplanung "Neugestaltung des Salvador-Allende-Platzes (Süd)" im Schwammstadtprinzip erfolgen.

Das Planerauswahlverfahren für den ersten Teilbereich am Gries wird im Herbst 2023 gestartet. Für die Sanierungsgebiete der Altstadt wird ein Zonengutachten als Grundlage für die vorzeitige Ablöse bzw. spätere Erhebung von Ausgleichsbeträgen erstellt. Mit den Jahresanträgen werden Fördervorhaben im Rahmen der Städtebauförderung und der aktuellen EU-Förderperiode angemeldet. Auf Grundlage der zugeteilten Finanzhilfen der Städtebauförderung wird u.a. für das Deutsche Optische Museum ein Bewilligungsantrag zur Sanierung des Bestandsgebäudes eingereicht.

### **Fachdienst Bauordnung und Denkmalschutz**

Die Stadt Jena verzeichnet eine erfreuliche Zahl erwarteter und sich fortsetzender Großprojekte im Wohnungs- und Gewerbebau.

Es ist zu erwarten, dass sich sowohl die Genehmigungsverfahren als auch die Bauzeiten aufgrund der Material- und Arbeitskräfteknappheit, den damit verbundenen Lieferzeiten und Preissteigerungen am Baumarkt zeitlich weiter verzögern werden. Zur Beschleunigung der Genehmigungsverfahren, zur Verbesserung der Transparenz und Erhöhung der Servicefreundlichkeit wird intensiv an der Implementierung eines digitalen Antragsverfahrens gearbeitet.

## **CHANCEN UND RISIKEN**

### **Fachdienst Stadtentwicklung**

Die Stadt Jena hat sich bemüht, den Wegfall der Fördermittel in der Dorferneuerung zu verhindern, indem sie der zuständigen Ministerin die Konsequenzen aufgezeigt hat.

Der Bewilligungszeitraum für den Neubau des Jugendclubs wurde für die Endabrechnung bis Ende 2023 verlängert. Für die Abrechnung Städtebaufördermittel für die Freiflächengestaltung Karl-Marx-Allee und Alfred-Diener-Straße müssen die Erschließungsbeiträge gegengerechnet werden. Hier erfolgt ein enger Austausch mit den Kollegen von KSJ. Es müssen hier noch Unstimmigkeiten der Abrechnungszeiträume mit dem Landesverwaltungsamt geklärt werden.

Der Bewilligungszeitraum für den Neubau der Bibliothek und Bürgerdienste endet 2023. Auf Grund baulicher Verzögerungen ist es möglich, dass die bewilligten EU-Finanzhilfen nicht in vollem Umfang abgerufen werden, weil nicht alle Schlussrechnungen rechtzeitig vorliegen.

**Christian Gerlitz**  
Bürgermeister und Dezernent für Stadtentwicklung und Umwelt

**Stand Ergebnisplan zum 31.08.2023**

Ergebnisplanposition	Werte in T€				
	Ergebnis 2022	HH-Ansatz 2023	AO 2023	VAO 2023	Abw. zum HH-Ansatz
01 Steuern und ähnliche Abgaben					
02 Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	12.371	8.714	7.386	11.001	2.287
03 Erträge der sozialen Sicherung					
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.400	2.291	2.062	2.747	457
05 privatrechtliche Leistungsentgelte	3	0	23	-50	-50
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.325	2.461	992	3.049	588
07 Erhöhung/Verminderung des Bestands FE/UE und Leistungen					
08 andere aktivierte Eigenleistungen	27	0	0	0	0
09 sonstige laufende Erträge	62	16	28	31	15
10 Zins- und sonstige Finanzerträge					
11 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	6	0	6	0
12 außerordentliche Erträge					
13 Entnahme aus Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich					
14 Entnahme aus der allgemeinen Rücklage					
15 Entnahme aus der zweckgebundenen Ergebnisrücklage					
<b>Summe Erträge</b>	<b>18.187</b>	<b>13.488</b>	<b>10.491</b>	<b>16.784</b>	<b>3.296</b>
01 Personalaufwendungen SN	9.147	11.081	6.229	10.536	-545
02 Personalaufwendungen - ohne SN	-14	3	0	3	0
03 Versorgungsaufwendungen					
04 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	15.131	16.336	11.938	17.759	1.423
05 Abschreibungen auf immaterielle VG des AV und auf SA	3.001	4.040	0	4.040	0
06 Abschreibungen auf VG des UV, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten					
07 Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	9.451	3.639	5.140	6.513	2.873
08 Aufwendungen der sozialen Sicherung					
09 sonstige laufende Aufwendungen	12.315	14.331	2.704	15.982	1.651
10 Zins- und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	4	4
11 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.753	2.080	0	2.080	0
12 außerordentliche Aufwendungen					
13 Einstellungen in Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich					
14 Einstellung in die allgemeine Rücklage					
15 Einstellung in die zweckgebundene Ergebnisrücklage					
<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>50.784</b>	<b>51.509</b>	<b>26.012</b>	<b>56.916</b>	<b>5.407</b>
<b>Gesamtsaldo</b>	<b>-32.598</b>	<b>-38.021</b>	<b>-15.521</b>	<b>-40.132</b>	<b>-2.111</b>

Ergebnis Vorjahr = vorläufiges Ergebnis 2022

VAO = voraussichtliches Ergebnis zum 31.12.2023

AO = Ergebnis gemäß Buchungsstand zum Stichtag 31.08.2023

Das voraussichtliche Ergebnis der Aufwandsposition 01 Personalaufwendung gemäß SN wurde anhand der in Durchschnittskosten bewerteten Abweichungen zwischen Stellenplan und tatsächlicher Stellenbesetzung ermittelt. Die Abweichungen gegenüber dem HH-Ansatz ergeben sich wie folgt:

Einsparungen aus der Personalkostenbudgetierung	-1.180
Verringerung HH-Ansatz für Konsolidierung	317
Verschiebungen zwischen Organisationseinheiten aufgrund von Umordnungen, Strukturänderungen o.ä.	
Abweichung Gesamt-Soll zum HH-Ansatz	0
<b>Abw. zum HH-Ansatz</b>	<b>-545</b>





## Stand Ergebnisplan zum 31.08.2023 je Budget

Budget	Bezeichnung Verantwortliche/r	Erläuterung	Werte in T€				
			Ergebnis 2022	HH-Ansatz 2023	Gesamt-Soll 2023	VAO 2023	Abweichung zum Gesamtsoll
T3003010	Koordinierung Bürgerbeteiligung / Klimaschutz Frau Beer	AW.01: Minderaufwand 134 T€ Personalaufwendungen SN 1 AW.04: Minderaufwand 13 T€ aus Veranstaltungskosten	-416	-1.527	-1.661	-2.111	-450
T3003020	Geoinformation Herr Dr. Meinhardt	ER.02: Mehrertrag 11 T€ aus Mehrbelastungsausgleich des Landes für Umsetzung des Thüringer Geodateninfrastrukturgesetzes AW.09: Mehraufwand 102 T€ aus Mieten an KIJ und KITT gem. aktueller Konditionen 2023	-828	-933	-938	-1.022	-85
T3023410	FD Umweltschutz Frau Günther	ER.02: Mehrertrag 11 T€ aus Fördermitteln für Detailerkundung Tanklager Löbstedt ER.04: Mehrertrag 20 T€ aus Gebühren für wasserrechtliche Erlaubnis Großbauprojekt Zeiss AW.01: Minderaufwand 144 T€ Personalaufwendungen SN 1 AW.04: Mehraufwand 17 T€ aus Kostenerstattungen an KSJ (u.a. für Betrieb NEZ) AW.09: Minderaufwand 18 T€ aus Mieten an KIJ und KITT gem. aktueller Konditionen 2023	-4.015	-4.627	-5.425	-5.240	185
T3033430	FD Bauordnung und Denkmalschutz Herr Fehrmann	ER.04: Mehrertrag 180T€ aus Baugenehmigungsgebühren für nicht vorhersehbare Bauanträge ER.04: Mehrertrag 234 T€ aus Prüfgebühren für Prüfung Statik / Brandschutz ER.06: Mehrertrag 50 T€ aus Kostenerstattungen für Bauanträge KIJ AW.01: Minderaufwand 74 T€ Personalaufwendungen SN 1 AW.09: Minderaufwand 185 T€ aufgrund Ermächtigungsübertragungen aus Vorjahren AW.09: Mehraufwand 234 T€ aus Prüfgutachten für Statik / Brandschutz	-487	-2.203	-2.412	-1.970	442
T3053210	FD Stadtentwicklung Herr Liebe	AW.01: Minderaufwand 350 T€ Personalaufwendungen SN 1	-3.159	-3.880	-4.768	-4.419	350

Budget	Bezeichnung Verantwortliche/r	Erläuterung	Ergebnis 2022	HH-Ansatz 2023	Gesamt-Soll 2023	VAO 2023	Abweichung zum Gesamtsoll
T3063220	FD Stadtplanung Herr Neumann	ER.06: Mehrertrag 95 T€ aus Kostenerstattung von privaten Unternehmen für Machbarkeitsstudien AW.01: Minderaufwand 80 T€ Personalaufwendungen SN 1 AW.04: Mehraufwand 646 T€ aus Grünflächenvereinbarung KSJ AW.09: Minderaufwand 70 T€ aufgrund Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr (- 40 T€) sowie aus Gutachten (- 30 T€)	-6.037	-5.933	-6.060	-6.461	-401
T3073650	FD Mobilität Herr Margull	ER.06: Minderaufwand 36 T€ aus Infrastrukturvereinbarung KSJ AW.01: Minderaufwand 83 T€ Personalaufwendungen SN 1 AW.09: Minderaufwand 10 T€ aus Mieten an KIJ und KITT gem. aktueller Konditionen 2023 AW.09: Mehraufwand 11 T€ aus verschiedenen sonstigen Kosten	-17.655	-18.919	-19.038	-18.909	129
<b>Summe Dezernat 3</b>			<b>-32.598</b>	<b>-38.021</b>	<b>-40.303</b>	<b>-40.132</b>	<b>171</b>
<b>zzgl. Abweichung Gesamt-Soll vom Haushaltsansatz</b>							<b>-2.281</b>
<b>Abweichung VAO vom Haushaltsansatz</b>							<b>-2.111</b>

Ergebnis Vorjahr = vorläufiges Ergebnis 2022

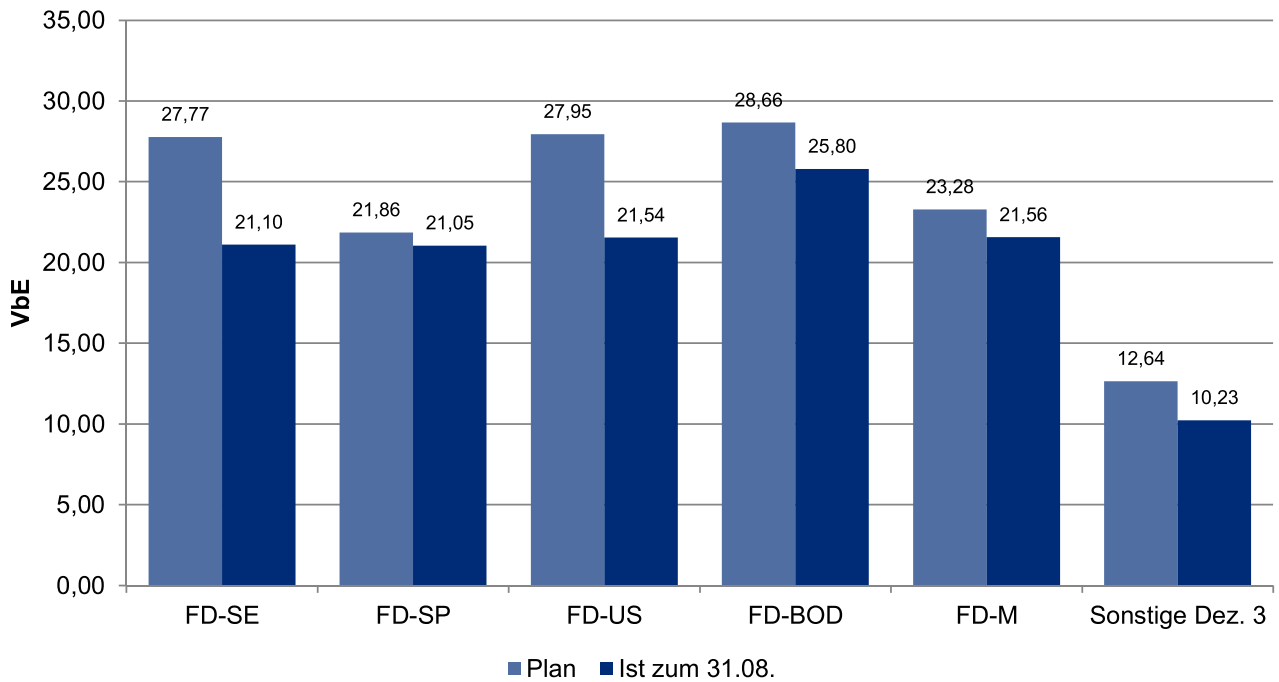
Gesamtsoll = HH-Ansatz zzgl. Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr, über- und außerplanmäßigen Mitteln sowie Sollüberträgen (fortgeschriebener Ansatz)

VAO = voraussichtliches Ergebnis zum 31.12.2023

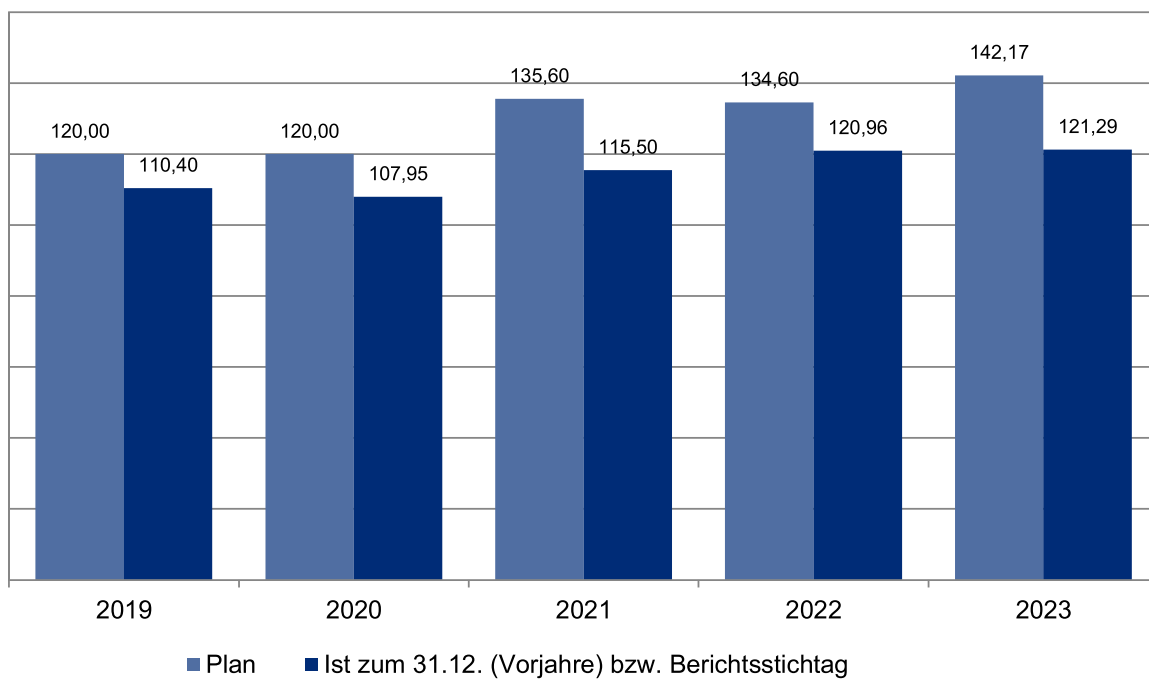
Das voraussichtliche Ergebnis der Aufwandsposition 01 Personalaufwendungen gemäß Sammelnachweis wurde anhand der in Durchschnittskosten bewerteten Abweichungen zwischen Stellenplan und tatsächlicher Stellenbesetzung ermittelt.



## Stellenbesetzung je Fachdienst



## Stellenentwicklung



## Kennzahlen zum 31.08.2023 je Budget

Einheiten entsprechend Kennzahl  
Plan-/Ist-vergleich lfd. Jahr

Budget	Produkt	Kennzahl	Plan 2023	Plan zum Stichtag	Ist zum Stichtag	Abw. vom Plan
T3003010	Koordinierung Bürgerbeteiligung / Klimaschutz					
1117	Planungsrechtliche Koordinierung / Bürgerbeteiligung / Klimaschutzkoordination (P)					
	11170110	Anzahl der Bürgerinformationsveranstaltungen	15		12	12,00 ✓
T3003020	Geoinformation					
5114	Geoinformation (P)					
		1) Jährlich werden 16,5 % der digitalen Stadtkarte mit Hilfe der Durchführung von Bildflügen und digitaler Auswertung aktualisiert.				
		2) Auskünfte, Kartenauszüge und andere Visualisierungen sind vom Innendienst nach Vorliegen aller erforderlichen Unterlagen und Daten innerhalb einer Woche zur Verfügung zu stellen.				
		3) Vermessungsaufträge sind vom Außendienst innerhalb von 3 Monaten zu bearbeiten.				
	51140005	Anteil der aktualisierten digitalen Stadtkarte im Jahr in %	16,5	11	9	-2,00 🟡
	51140021	Quote der innerhalb einer Woche erteilten Auskünfte und bereitgestellten Kartenauszüge und Visualisierungen in %	100	100	100	0,00 ✓
	51140031	Quote der innerhalb von 3 Monaten bearbeiteten Vermessungsaufträge in %	100	100	100	0,00 ✓
T3023410	FD Umweltschutz					
5371	Abfallwirtschaft (P)					
		1) Berücksichtigung der Belange der Abfallentsorgung in Planungs- und anderen Genehmigungsverfahren				
		2) Sicherung einer umweltgerechten Abfallentsorgung für Bürger und Gewerbetreibende (KSJ)				
		3) Zeitnahe Beräumung von illegalen Abfallablagerungen in öffentlichen Bereichen der Stadt, Verursacherermittlung und Ahndung (KSJ)				
	53710030	Quote Bearbeitung von Anfragen zur Abfallentsorgung innerhalb von 10 Arbeitstagen in %	80	80	80	0,00 ✓
	53710031	Anzahl der Anlagenüberprüfungen / Begehungen	7	4,67	3	-35,72 % ✗
5522	Gewässerschutz (P)					
		1) Überwachung der genehmigten Gewässerbenutzungen, der Einhaltung der technischen Regeln, Vermeidung von Schäden durch unsachgemäßen Umgang mit wassergefährdenden Stoffen				
		2) Aktivierung und Unterstützung des vorbeugenden Hochwasserschutzes mit den vorhandenen Instrumenten. Überwachung der genehmigten Gewässerbenutzungen, der Einhaltung der technischen Regeln, Vermeidung von Schäden durch unsachgemäßen Umgang mit wassergefährdenden Stoffen				
		3) Berücksichtigung der Belange des Gewässerschutzes in Planungs- und Baugenehmigungsverfahren				
	55220032	Anzahl der überwachten wasserrechtlichen Entscheidungen	80	53,34	52	-2,50 % ✓
5523	Bodenschutz (P)					
		1) Konsequente Bearbeitung und Überwachung der Altlasten-verdachtsflächen / Altlasten / Altablagerungen im Stadtgebiet zur Sicherung und Wiederherstellung der Bodenfunktionen sowie zur Minimierung des Verbrauchs und der Versiegelung von Neuf Flächen (naturnahe Flächen z.B. Grün-flächen, Felder, Wald)				
		2) Berücksichtigung der Belange des Bodenschutzes in Plan- und anderen Genehmigungsverfahren				
		3) Erteilung von Auskünften aus dem Thüringer Altlasteninformationssystem (THALIS)				
	55230020	Quote der Erteilung von schriftlichen Auskünften aus THALIS innerhalb von 15 AT in %	80			✓
5541	Natur- und Artenschutz (P)					
		1) Erhalt des städtischen Großgrünbestandes durch Vollzug und Kontrolle der Auflagen aus der kommunalen Baumschutzsatzung zu Baumersatzpflanzungen				
	55410021	Fläche, auf der Landschaftspflege erfolgt, in ha	60			✓
5542	Immissionsschutz (P)					
		1) Vermeidung von schädlichen Umwelteinwirkungen und Gefahren, erheblichen Benachteiligungen oder erhebliche Belästigungen für die Allgemeinheit oder die Nachbarschaft durch Anlagen; Verbesserung der Luftqualität innerhalb der Stadt Jena um die menschliche Gesundheit und die Umwelt zu schützen.				
		2) Durch die fachliche Unterstützung stadteigener Planungen und Genehmigungen sowie durch Lärminderungsplanung soll einer Steigerung der Immissionsbelastung entgegengewirkt werden und wo es möglich ist, eine Reduzierung erreicht werden.				

Budget	Produkt	Kennzahl	Plan-/Ist-vergleich lfd. Jahr			
			Plan 2023	Plan zum Stichtag	Ist zum Stichtag	Abw. vom Plan
		3) Erhalt und Schaffung gesunder Wohnverhältnisse durch immissionsschutzrechtliche Planungsbeteiligung bei städtischen Projekten				
		55420030 Anzahl der durchgeführten Überwachungen bei nicht genehmigungs- und genehmigungsbedürftigen Anlagen	130	86,67	70	-16,67 ✓
<b>5551</b>	<b>Stadtforst und Kommunale Forstwirtschaft (P)</b>	1) Öffentlichkeitsarbeit und Umweltbildung				
		55510055 Anzahl der Veranstaltungen und Projekte (Pflanzaktionen, Jugendcamps, Thür. Holzmarkt, Freiwilligentag, Familienwandertag, Umwel			70	70,00 ✓
<b>T3033430</b>	<b>FD Bauordnung und Denkmalschutz</b>					
<b>5211</b>	<b>Bauaufsicht / Baurechtliche Verfahren (P)</b>	1) Entscheidung über die öffentlich-rechtliche Zulässigkeit von Bauvorhaben sowie Rechtssicherheit für Antragsteller/ Bauherren 2) Beratung, Genehmigung und Überwachung von Vorhaben bezüglich der Einhaltung aller öffentlich-rechtlichen Bauvorschriften.				
		52110010 Quote der innerhalb der Regelbearbeitungszeit nach § 62 ThürBO bearbeiteten Bauanträge in %	90	90	95	5,00 ✓
		52110020 Anteil der intern geprüften Brandschutzkonzepte in %	70	70	68,6	-1,40 ✓
<b>5231</b>	<b>Denkmalschutz und Denkmalpflege (P)</b>	1) Erhalt aller gem. § 2 ThürDSchG geschützten Kulturdenkmale und Herbeiführung einer denkmalgerechten Nutzung im Rahmen des denkmalschutzrechtlichen Erlaubnisverfahrens 2) Öffentlichkeits- und Bildungsarbeit				
		52310021 Besucherzahl von Veranstaltungen mit Denkmalbezug	4.000		100	✓
<b>T3053210</b>	<b>FD Stadtentwicklung</b>					
<b>1115</b>	<b>Nachhaltige Entwicklung - Lokale Agenda 21 (P)</b>	1) Verknüpfung ökologischer, ökonomischer und sozialer Aspekte für eine zukunftsorientierte Stadtentwicklung. 2) Planung und Umsetzung von Maßnahmen im Rahmen des Agenda-Prozesses sowie Steigerung und Förderung des bürgerschaftlichen Engagements				
		11150010 Stromverbrauch städtischer Stellen in kWh/m²	20	13,33	11,14	-2,19 ✓
		11150011 Wärmeverbrauch städtischer Stellen in kWh/m²	74,5		38,84	38,84 ✗
		11150012 Papierverbrauch städtischer Stellen in t	55	36,67	16,16	-20,51 ✓
<b>5111</b>	<b>Grundlagen und Grundsätze der nachhaltigen Stadtentwicklung (P)</b>	1) Sicherung einer nachhaltigen städtebaulichen Entwicklung nach BauGB				
		51110021 Baufertigstellung Wohneinheiten in WE	300		157	157,00 ✓
<b>5113</b>	<b>Stadtumbau (P)</b>	1) Der Anteil der fristgerecht bearbeiteten Anträge auf sanierungsrechtliche Genehmigung beträgt 100 %.				
		51130015 Anteil der fristgerecht bearbeiteten Anträge auf sanierungsrechtliche Genehmigung in %	100	100	100	0,00 ✓
<b>T3063220</b>	<b>FD Stadtplanung</b>					
<b>5112</b>	<b>Verbindliche Bauleitplanung und Planungsrecht (P)</b>	1) Schaffung und Absicherung des Planungsrechts durch Bauleitpläne 2) Verbesserung der Informationsbereitstellung (z.B. Internet, E-Government) und verstärkte Einbeziehung der Bürger in Planungsprozesse 3) Sicherung einer nachhaltigen städtebaulichen Entwicklung nach BauGB sowie Schaffung und Absicherung des Planungsrechts durch Bauleitpläne 4) Bedarfsgerechte Spielanlagen als Beitrag zur familienfreundlichen Stadt				
		51120042 Anzahl der Auslegungen von Bauleitplänen	6		4	4,00 ✓
<b>T3073650</b>	<b>FD Mobilität</b>					
<b>1231</b>	<b>Verkehrsrechtliche Anordnungen, Erlaubnisse und Genehmigungen (P)</b>	1) 85% der Baustellenanordnungen werden innerhalb von 10 Arbeitstagen beschieden. 2) 90% der Ausnahmegenehmigungen werden innerhalb von 5 AT entschieden. 3) Die Verkehrsunfallzahlen verringern sich gegenüber dem Vorjahr insgesamt um 2%. 4) Die durchschnittliche Reisegeschwindigkeit innerhalb des Stadtgebietes beträgt mindestens 30 km/h. 5) Die Verkehrsunfallzahlen an Unfallschwerpunkten verringern sich gegenüber dem Vorjahr um 3%.				

Budget		Plan-/Ist-vergleich lfd. Jahr			
Produkt	Kennzahl	Plan 2023	Plan zum Stichtag	Ist zum Stichtag	Abw. vom Plan
	12310010 Anteil der innerhalb von 10 AT beschiedenen Anordnungen in %	85	85	87	2,00 ✓
	12310020 Anteil der innerhalb von 5 AT entschiedenen Ausnahmegenehmigungen in %	90	90	92	2,00 ✓
	12310030 Veränderung der Unfallzahlen insgesamt gegenüber dem Vorjahr in %	-2	-2	-2	0,00 ✓
	12310040 durchschnittliche Reisegeschwindigkeit in km/h	30	30	30,7	0,70 ✓
	12340010 Veränderung der Unfallzahlen an Unfallschwerpunkten gegenüber dem Vorjahr in %	-3	-3	-3	0,00 ✓

#### Erläuterungen

KEZ. 51140005: Anteil der aktualisierten digitalen Stadtkarte  
- Befliegung 2023 noch nicht vollständig abgeschlossen

KEZ. 52310021: Besucherzahl von Veranstaltungen mit Denkmalbezug  
- Tag des Offenen Denkmals noch nicht erfasst